

Gemeinde Allensbach Austausch der Trinkwasserversorgung in der Kaltbrunner Straße Abschnitt Mühlengasse bis Scheffelstraße Einbindung Hegner Straße Herstellen der Hausanschlüsse

Allgemeines:

In der Kaltbrunner Straße liegt eine Hauptversorgungsleitung GG DN 100. Hier kommt es immer wieder zu Rohrbrüchen und die Leitung DN 100 ist lt. Druckberechnung und Verbrauch zu klein dimensioniert. Ferner verläuft sie in vielen Bereichen auf Privatgrundstücken.

Daher soll sie gegen eine neue Trinkwasserleitung GGG DN 150 ausgetauscht werden.

Ausführung 2017:

Im Jahr 2017 wurde bereits die Hauptleitung DN 100 von der Hegner Straße bis zur Mühlengasse durch eine Leitung GGG DN 150 ersetzt. Dabei wurden bereits für die Hausanschlüsse die Abgänge eingebaut. Die Straße Erlengasse mit seiner Bebauung mit Mehrfamilienhäusern wurde an die neue Leitung angeschlossen. Ab der Einmündung bis zur Hegner Straße ist die neue Leitung durch einen Schieber verschlossen und noch nicht in Betrieb. Der Umschluss der Hausanschlüsse und der Anschluss der neuen Leitung in der Hegner Straße sind nicht erfolgt. Wegen Überschneidungen mit Arbeiten an der B33 neu mussten die Arbeiten beendet werden. Die Kaltbrunner Straße ist für die Großbaumaßnahme B33 neu eine wichtige Ausweich- bzw. Umleitungsstrecke und soll nicht durch zwei Baumaßnahmen (B33 neu und Austausch Trinkwasserversorgung) belastet werden.

Ausführung 2023:

Seit 2017 hat die Bebauung der Kaltbrunner Straße stark zugenommen. Insbesondere wurde das Flurstück Nr. 3163/1 neu mit Mehrfamilienhäusern bebaut. Auch hierfür muss die Trinkwasserversorgung und der Brandschutz gesichert werden. Daher ist es geplant, die neue Leitung GGG DN 150 aus dem Jahr 2017 bis zur Scheffelstraße weiter zu erneuern, die Hausanschlüsse bis in die Hauskeller auszuwechseln und den Umschluss in der Hegner Straße herzustellen. Ferner wird eine Verbindungsleitung GGG DN 100 in die Straße „Im Weinberg“ verlegt und dort angeschlossen, um eine Ringleitung herzustellen.

Für diese Planung müssen ca. 220 m Leitungen GGG DN 150 neu verlegt werden und ca. 17 Hausanschlüsse aus PE – Rohren DA 50 bis DA 90 neu hergestellt bzw. umgeschlossenen werden. Für den Austausch der Hausanschlüsse muss 6 mal die Kaltbrunner Straße gekreuzt werden.

Zeitplanung:

Am 27.06.2023 wird die Planung im Gemeinderat Allensbach vorgestellt werden. Die Ausschreibungsunterlagen können nach einem positiven Entscheid des Gemeinderates sofort versendet werden. Submission der beiden Gewerke (Erdarbeiten und Rohrverlegung Trinkwasserversorgung) sollen am 20.07.2023 stattfinden. Baubeginn ist für den 28.08.2023 geplant. Ausführungsdauer für die Hauptleitung mit Abgängen für die Hausanschlüsse ca. 4 Wochen. Für die Herstellung der Hausanschlüsse werden ca. nochmals 4 Wochen benötigt. Diese Arbeiten erfolgen aber zum größten Teil auf den privaten Grundstücken.

Bauablauf:

Es ist geplant, die Arbeiten an der Hauptleitung GGG DN 150 mit der Kreuzung der Kaltbrunner Straße im Bereich der Einmündung Scheffelstraße zu beginnen und bis zum geplanten Überflurhydranten (ca. 75 m) bei der Neubebauung zu verlegen. Hier wird ein Streckenschieber eingebaut. Dann kann der Umschluss in der Scheffelstraße erfolgen. Die Häuser 28 und 30 werden provisorisch an die neue Leitung GGG DN 150 angeschlossen. Die Neuanschlüsse Haus 26 und der der Neubebauung erfolgen sofort.

Die Kaltbrunner Straße wird dann von der Hegner Straße und der Mühlengasse über die bestehende Leitung GG DN 100 versorgt.

Ab dann wird die Hauptleitung weiter in Richtung Mühlengasse verlegt.

So werden sich aus dem Baufortschritt Abschnitte ergeben, die aber auch eine Unterbrechung der Arbeiten innerhalb weniger Tage ermöglichen, falls dies dringend notwendig werden sollte.